

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 05.10.2022 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:30 Uhr Sitzungsart: Hybrid
Ortsamt Hemelingen

Vom Ortsamt

Jörn Hermening (ab 17:15 Uhr)
Silke Lüerssen

Vom Ausschuss die Mitglieder

Alexander Schober (online)
Ralf Bohr (online)
Hannelore Sengstake in Vertretung für Heinz Hoffhenke (online)
Uwe Jahn (online)
Beata Linka (online)
Gerhard Scherer ab 16:45 Uhr
Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe (online)

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwara (online)

Gäste (alle online)

Birgit Benke (Stadtteilmarketing Hemelingen e.V.)
Markus Haacke (Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)
Dirk Bülow (Polizei Bremen)
Susanne Alm (Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“)
Petra Keller (Regionalausschuss Rennbahngelände)

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.09.2022 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Bericht zum Projekt „Hemelinger Schaufenster“ (Projektende Dez. 2022)

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.10.2022

TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.11.2022

TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 6: Verschiedenes

Silke Lüerssen eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass der TOP 2 aufgerufen wird, sobald Birgit Benke online sein wird. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.09.2022 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Prüfauftrag aus der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses vom 13.07.2022

"Aufstellung einer Blinkampel zur Sicherung des Schulweges Höhe Drebberstraße"

Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV): *zum beschlossenen Prüfauftrag zur Aufstellung einer „Blinkampel“ können wir Ihnen folgende Rückmeldung geben:*

Lichtsignalanlagen (Ampeln) sind im Sinne der Straßenverkehrs-Ordnung (vgl. § 37 StVO) Verkehrseinrichtungen, die den Vorrang unterschiedlicher Verkehrsströme regeln und so zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Qualität des Verkehrsablaufs beitragen. In diesem Fall kann ein gelbes Blinklicht lediglich in Verbindung mit der eigentlichen Lichtsignalanlage als sog. Hilfssignal eingesetzt werden (wenn bspw. Kfz-Linksabbieger nicht ausreichend klar erkennen können, dass sie gegenüber gleichzeitig freigegebenen Fuß- und Radverkehr wartepflichtig sind) – nicht jedoch als Warnsignal ohne konkreten bzw. erkennbaren Bezug.

Ein ortsfestes gelbes Blinklicht nach § 38 StVO sollte ferner nur sparsam und nur dann verwendet werden – wenn eine erforderliche Warnung vor Gefahren nicht auf andere Weise deutlich genug gegeben werden kann. Darüber hinaus ist es empfehlenswerter Weise nur dort anzubringen, wo Stellen außerhalb des Blickfeldes des Kraftfahrzeugverkehrs liegen, z.B. auf negative Vorfahrtzeichen (konkreter Bezug auf ein Verkehrszeichen). Auch diese Voraussetzungen sind im besagten Bereich nicht gegeben.

Zur sicheren Querung der Hemelinger Heerstraße stehen bereits Lichtsignalanlagen am Knotenpunkt Eitzestraße/Brünsweg sowie auf Höhe der einmündenden Straße Auf dem Hellen zur Verfügung. Die Voraussetzungen zur Anordnung einer weiteren Lichtsignalanlage im Bereich Drebberstraße werden nicht erfüllt. Zur Vermeidung von Linksabbiegevorgängen mit dem Fahrrad auf Höhe der Drebberstraße empfehlen wir zur Erreichung der Schuleinrichtung alternativ die Benutzung der Zuwegung der Bezirkssportanlage. Hier wäre eine signalisierte Querung der Hemelinger Heerstraße durch die Lichtsignalanlage auf Höhe der einmündenden Straße Auf dem Hellen möglich.

Silke Lürssen teilt mit, dass sie die o. g. Antwort zur weiteren Behandlung für die nächste Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 11.10.2022 vermerkt hat.

Die Fachausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Die Wahlperiode endet mit Ablauf des 7. Juni

Auszug aus dem Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter (BeirOG)

§ 2 Wahlgrundsätze

Die Beiratsmitglieder werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Info vom Wahlamt: www.wahlen.bremen.de

Landtags- und Kommunalwahlen im Land Bremen

Landtagswahl

Die Bremische Bürgerschaft ist der Landtag der Freien Hansestadt Bremen, sie wird in der Regel für vier Jahre gewählt. Der Wahltag muss an einem Sonntag oder einem Feiertag innerhalb des letzten Monats der laufenden Wahlperiode liegen. Die Wahlperiode endet im Wahljahr mit Ablauf des 7. Juni. Bei allen Bremer Wahlen gelten die Grundsätze der allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl.

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wird ein aktualisierter Sitzungskalender mit Terminvorschlägen dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 2 Bericht zum Projekt „Hemelinger Schaufenster“ (Projektende Dez. 2022) (um 17:20 Uhr)

Birgit Benke stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) das Projekt „Hemelinger Schaufenster“ vor.

Nach Diskussion im Fachausschuss verliest Jörn Hermening den nachstehenden Beschlussvorschlag für die morgige Beiratssitzung

Beschlussvorschlag „Hemelinger Schaufenster“

Der Beirat Hemelingen lobt ausdrücklich die Arbeit des Stadtteilmarketings Hemelingen. Das Projekt „Schaufenster“ in der Föhrenstraße hat sich bewährt, insbesondere ist der Ort für die Bürger:innen gut erreichbar. Die Maßnahmen des Stadtteilmarketings wurden so im Stadtteil dauerhaft sichtbar und die Ansprechpartner:innen direkt erreichbar.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa wird aufgefordert, die Ausstattung des Hauptbüros des Stadtteilmarketings in der Föhrenstraße oder bei einem möglichen Umzug in einem anderen Leerstand im Stadtteil mit Schaufenster und guter Sichtbarkeit - wenn möglich - auch mit finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Zudem fordert der Beirat Hemelingen, das Budget des Stadtteilmarketings - auch in Bezug auf die kommenden Aufgaben - (unter anderem Neubau Coca-Cola/Könecke-Gelände, neue Bahnhaltdepunkte, Ausbau Stadtteilzentrum/Zentrenkonzept) zukünftig auskömmlich aufzustocken.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 06.10.2022

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2022 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Versorgung des Stadtteils mit Banken und Bankfilialen

dazu eingeladen: Vertreter:innen der Sparkasse: zugesagt: Nicola Oppermann und Andree Hilken

angefragt Volksbank, Postbank und Commerzbank

TOP 5: LLQ – Landesprogramm Lebendige Quartiere: Förderprogramm Quartiere im

Werden, Begleitmaßnahmen Bebauung KöCo - Bericht über Ziel und aktuelle Tätigkeit

dazu eingeladen: Kay Borchers, Corinna Flentge (Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, SJIS)

Christoph Theiling, Gesche Weiss (p+t planung stadt land freiraum)

TOP 6: Schulwegsicherung Wilhelm-Olbers-Oberschule

- u.a. Herstellung eines Fuß- und Radweges zwischen Jugendhaus bis zum Ende der Bezirkssportanlage

TOP 7: Verschiedenes (u. a.)

- Antrag zum Bahnhof Mahndorf

- weitere Anträge

- Sitzungstermine 2023

Zum Änderungswunsch zur Tagesordnung:

Aufnahme des Punktes: Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen (Fortführung der Sitzung vom 30.06.2022, nachgeholt vom 01.09.2022)

Rückmeldung SKUMS vom 28.09.2022: *leider steht Herr Dr. Viebrock-Heinken nicht mehr für die von Ihnen angesprochenen Themen zur Verfügung. Dass zu der letzten Beiratssitzung keine Absage erfolgte, bitte ich zu entschuldigen.*

Wir werden uns bemühen, eine Vertreterin oder einen Vertreter für die geplante Nachholung des Themas zu benennen. Da wir wegen mehrerer Krankheitsfälle zurzeit nur über sehr begrenzte Personalkapazitäten verfügen, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie das Thema (Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen) für die Beiratssitzung am 3. November 2022 vorsehen könnten.

Um zu entscheiden, welche Person bzw. welche Personen am besten zu den angesprochenen Themen Auskunft geben können, wäre es außerdem sehr hilfreich, wenn Sie die Themenstellung noch etwas präzisieren könnten. Von Interesse wäre insbesondere, welche erneuerbaren Energien in erster Linie gemeint sind und welche Themen unter der Überschrift Energiesicherheit angesprochen werden sollen.

Jörn Hermening berichtet, dass das Ortsamt die ursprünglichen Fragestellungen erneut an SKUMS gesendet hat. Dem Beirat wird eine Behandlung des Themas am 03.11.2022 vorgeschlagen.

Der Fachausschuss kommt überein, so zu verfahren.

zu TOP 3

Rückmeldungen zur Beiratssitzung vom 01.09.2022

Verzögerung der Kita in der Hemelinger Bahnhofstraße

Ursächlich für die Verzögerungen beim Kitavorhaben an der Hemelinger Bahnhofstraße waren einerseits die Verfahrensdauer des Baugenehmigungsverfahrens, andererseits die Insolvenz des mit der Bauausführung beauftragten Bauunternehmens. Angesichts der Kostensteigerungen im Baubereich seit 2020 und vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung auf dem Finanzmarkt hat das Projekt mit erheblichen Baukostensteigerungen zu kämpfen. Eine Verwirklichung unter den ursprünglichen Bedingungen erscheint nicht mehr möglich, sodass ein erneuter Gremienbeschluss auf der Grundlage neuer Planungsansätze erforderlich werden wird.

zu TOP 4:

Fragen:

- Könnte es auch einen gemeinsamen Bus geben?
- Könnte evtl. ein Dienstleister für die verschiedenen Banken diesen Service anbieten?
- Wie sieht die zukünftige Versorgung mit Filialen im Stadtteil aus?

Antwort der Postbank: Sie möchten sich in Ihrer Sitzung am 06.10.2022 mit der Versorgung von Bankdienstleistungen in Bremen Hemelingen befassen. Sie haben dafür bereits ein paar Fragen zusammengetragen. Sie laden uns ein, an dieser Sitzung teilzunehmen. Danke, dass Sie bei diesem Thema auch an uns denken. Wir werden an der Sitzung nicht teilnehmen. Gern gehe ich aber auf die von Ihnen angesprochene Punkte ein.

Wir planen keine Versorgung mit unseren Dienstleistungen über einen Bus. Wir haben diese Art von Service bereits an einem anderen Ort getestet. Unsere Dienstleistungen sind Rund um Bremen Hemelingen auch gut vertreten. Wir haben keine Veränderungen geplant. Ich zeige Ihnen gern die aktuellen Anlaufstellen auf:

Unsere Postbank Filiale im Bremen-Hansa Carree in der Pfalzburger Str. 41 in 28207 Bremen. In unseren Postbank Filialen bekommen die Bürger:innen den vollen Rundum-Service. Dort können sie die Automaten nutzen, sich beraten lassen und ihre Post- und Bankgeschäfte vollumfänglich erledigen.

*In einigen Partner-Filialen der Deutschen Post können unsere Kund*innen nicht nur Postdienstleistungen erledigen, sondern auch einige Bankgeschäfte tätigen. Das Postbank-Logo an der Filiale weist auf diesen Service hin. Die nächsten Filialen sind in der Hemelinger Bahnhofstr. 10 in 28309 Bremen und in der Arberger Heerstr. 31 in 28307 Bremen.*

*Unsere Kund*innen erhalten an allen Geldautomaten der Cash Group Bargeld. Dazu gehören Postbank, Deutsche Bank, Commerzbank, HypoVereinsbank und deren Tochterunternehmen. Auch an vielen Tankstellen können unsere Kund*innen Bargeld abheben. Der nächste Automat ist an der Tankstelle in der Schlegelstr. 8 A in 28309 Bremen. Mein Tipp: über den Cashback-Bargeldservice im Einzelhandel können sich unsere Kund*innen mit ihrer Postbank Card (Debitkarte) beim Einkauf bis zu 200 Euro auszahlen lassen. Ob das Geschäft diesen Service anbietet und wie hoch der Mindesteinkaufswert ist, ist an der Kasse ersichtlich. So kann man seinen Einkauf direkt damit verbinden Bargeld abzuheben.*

*Wir bedauern es, wenn es Kund*innen gibt, für die die Anlaufpunkte nicht in Frage kommen. Ich kann gut nachvollziehen, dass Sie sich wünschen, dass jeder seine Bankgeschäfte in der Nähe erledigen kann, insbesondere ältere Menschen. Aus unserer Sicht ist die Versorgung mit unseren Dienstleistungen in Hemelingen sichergestellt.*

Die Sparkasse hat inzwischen Ihre Teilnahme zugesagt.

Die Commerzbank kann aus Kapazitätsgründen nicht teilnehmen.

zu TOP 6:

Beschlussvorschläge:

a) Schulwegsicherung für die Wilhelm-Olbers-Schule (WOS)

Der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ empfiehlt dem Beirat die Übernahme der Kosten für die Planung einer verbesserten Schulwegsicherung für die Schüler:innen der Wilhelm-Olbers-Schule. Darin enthalten soll sein:

- 1. Der Ausbau des Rad- und Fußweges (getrennt) auf der Seite der Bezirkssportanlage zwischen „Auf den Hellen“ und dem Ende der Bezirkssportanlage für Beidrichtungsradverkehr*
- 2. Straßenwechsel für Radfahrende am des Ausbaus (siehe Punkt 1) und Straßenüberquerung für radfahrende Schüler:innen von der Schule kommend Richtung stadteinwärts.*
- 3. Prüfung der Herstellung eines eigenständigen baulich hergestellten Rad- und Fußweges stadteinwärts zwischen „Auf den Hellen“ und Ende der Bezirkssportanlage. Dazu sind ggf. Verhandlungen mit Grundstückseigentümer:innen zu führen. Die Planungen sollen mit der Schule, Eltern, Schüler:innen und den Beirat abgestimmt werden.*

b) Bauliche Herstellung einer Überführung

Der Beirat Hemelingen übernimmt aus dem Verkehrsbudget die Kosten in Höhe von ca. 3.000 € für die bauliche Herstellung einer Überführung „vom roten alten Fahrradstreifen bei der Bake auf den neuen Schutzstreifen“ in der Hemelinger Heerstraße. Die Pflasterung auf der Straße soll in roter Farbe erfolgen.

zu TOP 7

Antrag Die LINKE und Die PARTEI:

Graue Energie erhalten, günstige Raumangebote für Hemelingen im Rahmen der produktiven Stadt sichern und genossenschaftliches Wohnen und Arbeiten unterstützen!

*Das Zwischenzeit-Projekt „WURST CASE“ im ehemaligen Könecke Verwaltungsgebäude ist mit dem gesamten Fabrikgelände an Wohninvest verkauft worden, was insgesamt gut für Stadtteil in Hemelingen ist. Aber es würde unter dem angedachten Fortgang auch zum Ende der vielfältigen kreativen, musischen und innovativen Nutzungen im Stadtteil Hemelingen führen. Der Stadtteil braucht aber günstige Räume für Soloselbstständige, Kleinst- und Kleinunternehmen, sowie soziale Institutionen. Ebenso werden in Hemelingen im Rahmen der Quartiersentwicklung auch dauerhaft günstige und leistbare Wohnungen gebraucht. Neben der Sozialraumquote und der sozialen Infrastruktur, sollte bei der Bebauungsplanentwicklung deshalb auch Flächen für genossenschaftliche Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung vorgehalten werden. Dabei sollten möglichst aus ökologischen Gründen auch bestehende Gebäude erhalten bleiben. Der Erhalt der bestehenden Nutzer*innen-Struktur des „WURST CASE“ wäre dabei auch ein wichtiger Teilbereich, der die Quartiersentwicklung im Rahmen des Konzeptes der Produktiven Stadt zu ergänzen und stärken würde.*

Der Beirat Hemelingen fasst deshalb folgende Beschlüsse:

- 1. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung und die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europaangelegenheiten auf, dass bei der*

Bebauungsplanentwicklung auch Flächen für günstige und Wohn- und Sozialimmobiliengossenschaften berücksichtigt werden.

2. *Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung und die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europaangelegenheiten auf, dass möglichst viel „graue Energie“ auf dem Gelände erhalten bleibt.*

3. *Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung und die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europaangelegenheiten auf, dass das Quartier klimaneutral entwickelt wird und die Biodiversität des Stadtteils stärkt.*

4. *Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung und die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europaangelegenheiten auf, die Nutzer*innen des „WURST CASE“ beim Erhalt dauerhaft günstiger Räume für Künstler:innen, Musiker:innen, Soloselbstständige, Kleinst- und Kleinunternehmen, sowie soziale Institutionen zu unterstützen.*

Der Antrag soll nach kurzer Diskussion im Fachausschuss auf der nächsten Sitzung des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ beraten werden. Alexander Schober wird auf der morgigen Sitzung den Antrag kurz vorstellen.

(Neu Beschlussvorschlag „Hemelinger Schaufenster“, Text siehe unter TOP 2)

Antrag von der CDU vertreten durch Dr. Christian Kornek vom 16.09.2022

Antrag zum Bahnhof Mahndorf

In den letzten Monaten hat die Nutzung der Bahn deutlich zugenommen. In diesem Zusammenhang ist auch der Bedarf an Sitzgelegenheiten, Unterstellmöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen

angestiegen. Vor allem am Bahnhof Mahndorf kann der Bedarf der Fahrgäste nicht mehr gedeckt werden.

Um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel weiter voranzutreiben und die Verweildauer an den Bahnhöfen möglichst angenehm zu gestalten, sollte die Ausstattung der Bahnhöfe an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Aus diesem Grund fordert der Beirat Hemelingen für den Bahnhof in Mahndorf:

- 1. Die Bereitstellung von weiteren Sitzgelegenheiten.*
- 2. Die Schaffung von Unterstellmöglichkeiten für Fahrgäste.*
- 3. Und den Bau von Sanitäreinrichtungen.*

Hannelore Sengstake wird die auf der Sitzung vorgetragenen Fragen auf die heutige CDU-Fraktionssitzung mitnehmen.

Info

Beschlüsse und Antworten zu diesem Thema aus den letzten Jahren:

11.04.2016 Schreiben des Seniorenbeirates mit der Forderung zusätzlicher Bänke am Bahnhof Hemelingen

Einstimmiger Beschluss des Beirates am 29.09.2016:

„Sitzplätze Bahnhof Mahndorf

Am Bahnhof Mahndorf fehlen Sitzplätze für Senioren, dies ist vom Seniorenbeirat mitgeteilt worden. Die BSAG hat dies vor Ort geprüft und hält die Plätze für ausreichend. Der Beirat und der Seniorenbeirat halten mehr Sitzplätze für notwendig. Nach Auskunft der BSAG wäre die Stadt für weitere Sitzbänke zuständig.

Der Beirat fordert hiermit den Senator für Bau und Verkehr auf, in Absprache mit dem Seniorenbeirat die Aufstellung weiterer Sitzbänke zu Prüfen und dem Beirat und dem Seniorenbeirat das Ergebnis und ggf. einen Umsetzungsplan mitzuteilen. Wir weisen dazu auf die im OBR genannten einzuhaltenden Fristen hin.“

Keine Antwort, am 04.11.2016 hat der Beirat eine Depu-Befassung eingefordert:

Rückmeldung SKUMS dann am 8.2.2017

Sitzplätze Bahnhof Mahndorf

In Ihrem Schreiben vom 30.09.2016 schildern Sie, dass am Bahnhof Mahndorf Sitzplätze für Senioren fehlen, dies ist vom Seniorenbeirat mitgeteilt worden. Die BSAG hat dies vor Ort geprüft und hält die Plätze für ausreichend. Der Beirat und der Seniorenbeirat halten mehr Sitzplätze für notwendig-

Nach Auskunft der BSAG wäre die Stadt für weitere Sitzbänke zuständig.

Dazu teile in Ihnen mit, dass das Aufstellen von Sitzbänken nicht unter die Entscheidungs- oder Mitwirkungsrechte des Beirats nach §§ 9 und 10 OBG fällt, Ein Beiratsbeschluss hat empfehlenden Charakter. Daher kann auch keine Deputationsbefassung dazu eingefordert werden.

Ab da regelmäßige Bitte an die BSAG, zwischenzeitlich Zusage, aber Personalwechsel.

11.09.2020 Erinnerung an die Bänke in Mahndorf (Wurde auch mündlich vorgetragen bei der Diskussion der neuen Haltestelle der Straßenbahn Bahnhof Sebaldsbrück

Am 31.08.2021 Mitteilung an die BSAG, dass Senatorin Stahmann angeboten hat aus dem 1000 Bänke Programm zwei zur Verfügung zu stellen.

Am 2.9.2021 Rückmeldung der BSAG das Ende September 2021 mit dem ASV abzusprechen.

Am 07.01.2022 Nachfrage durch das Ortsamt, ob man weitergekommen sei – keine Rückmeldung.

Am 27.09.2022 erneutes Anschreiben vom OA an die BSAG mit dem Hinweis, dass das Thema im Oktober im Beirat aufgerufen werden wird.

Globalmittel:

Tamra-Besuch (910 €) findet erst im März 2023 statt – im GFA soll beraten werden ob die Mittel übertragen werden sollen oder 2023 ein neuer Antrag zu stellen ist. Zwischenzeitlich Mitteilung vom BGH Hemelingen, dass die Kosten höher werden, da der Aufenthalt einige Tage länger dauern soll.

Der Fachausschuss kommt überein, dass die Mittel übertragen werden sollen. Das Ortsamt wird das Bürgerhaus Hemelingen informieren, dass für 2023 noch ein weiterer Antrag auf Ergänzung gestellt werden soll.

TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.11.2022

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2022 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtteil Hemelingen sowie Energiesicherheit für den Stadtteil Hemelingen (Fortführung der Sitzung vom 30.06.2022, nachgeholt vom 01.09.2022)

dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

TOP 5: Vergabe von städtischen Grundstücken im Stadtteil Hemelingen nur noch in Erbbaurecht oder an Baugenossenschaften?

TOP 6: Verschiedenes

u. a. – Globalmittel – Antrag vom Bürgerhaus Mahndorf (Luftfilter)

zu Top 4:

Folgende Fragestellungen werden vorgebracht:

- Wieviel nutzbare Dachflächen für Photovoltaik sind im Gewerbepark Hansalinie vorhanden und wieviel wird davon zurzeit genutzt?

- Sind Planungen für Photovoltaik auf den Dachflächen von Bestandsgebäuden im Gewerbepark Hansalinie bekannt?
- Gibt es für private Eigentümer:innen staatliche Programme zur Förderung bei der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage?

TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Ortsgesetz Sanierungsgebiet Hemelingen am 03.11.2022 oder 01.12.2022
- Freiluftpartys / Open Airs in Hemelingen am 01.12.2022
- Mittelvergabe OJA am 01.12.2022
- Sachstand Planung Coca-Cola mit Verkehrskonzept (Januar 2023)
- Vorstellung der Bremen Greeter. Das Thema soll bei einer Präsenzsitzung des Beirates wieder auf die Tagesordnung aufgenommen werden.
- Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost)“ gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023

Weitere Termine

Begehungstermin mit dem Landesbehindertenbeauftragten

Der Begehungstermin mit dem Landesbehindertenbeauftragten soll am Freitag den 14.10.2022 von 13:30 bis 15:30 Uhr mit den Sprechern der Fachausschüsse „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ sowie „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ stattfinden. Dr.-Ing. Anne Schwientek wird zum Thema Ladeinfrastruktur mit dabei sein (war vom GFA vorgeschlagen worden)

Einladung des Umweltbetriebs Bremen zur Informationsveranstaltung Grünpflege und Stadtbäume

Am Mittwoch, 19. Oktober 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr per Videokonferenz (Die Einwahldaten folgen kurz vor der Veranstaltung) :

Ab dem 1. Oktober beginnt in Bremen wie in den meisten Bundesländern wieder die Baumfällsaison. Erfahrungsgemäß sind viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert, wenn städtische Bäume gefällt werden müssen. Proteste bleiben nicht aus, sie zeigen aber, welchen Stellenwert die Bäume bei den Menschen in dieser Stadt haben. Die letzte Saison hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, die Stadtteile möglichst gut zu informieren. Das gilt auch für die städtische Grünpflege insgesamt, die uns vor dem Hintergrund von Klimawandel, Biodiversität und Finanzausstattung vor neue Herausforderungen stellt. Am 19. Oktober 2022 möchten wir Ihnen Hintergrundinformationen geben, Fragen klären und mit Ihnen in den Austausch kommen. Seien Sie als Vertreter:innen Ihres Stadtteils herzlich eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung für Beirat:innen, Ortsämter und Presse.

Termin für RA „Rennbahngelände“

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag auf Durchführung einer Sitzung des RA „Rennbahngelände“ gestellt. Das Ortsamt wird Terminvorschläge vorbereiten und Rückmeldung geben.

TOP 5: Verschiedenes

Aktueller Sachstand GS Alter Postweg

Jörn Hermening teilt mit, dass er heute mit dem Schulleiter der GS Alter Postweg in anderer Sache telefoniert hat, derzeit gibt es keine Beschwerden, das Verfahren zum Neubau läuft.

Aktueller Sachstand GS Glockenstraße

Kein neuer Sachstand

Ortsgesetz Sanierungsgebiet Hemelingen

Mitteilung der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau: *Die Bremische Bürgerschaft hat das Ortsgesetz über die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes Hemelingen am 10. Oktober 1997 beschlossen.*

Die bei der förmlichen Festlegung seinerzeit gesetzten Ziele sind erreicht.

Gemäß § 169 Abs. 1 Nr. 8 i.V.m. §162 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist die Satzung aufzuheben, wenn die Sanierung durchgeführt worden ist.

Das Ortsgesetz, welches nach Zustimmung durch die Bürgerschaft gelten wird. (es handelt sich lediglich um die Aufhebung der alten Satzung) sende ich Ihnen gerne sobald es abgestimmt ist.

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss soll das Thema auf der Beiratssitzung am 03.11. oder 01.12.2022 behandelt werden.

Bürgerantrag zur Niederschrift im Ortsamt am 26.09.2022 zum Anwohnerparken in der Hemelinger Bahnhofstraße

Özcan Topal wünscht sich die Einrichtung von Anwohnerparken in und um die Hemelinger Bahnhofstraße. Er führt aus, dass er aufgrund seiner Schichtarbeit nicht nur nachts sein Auto dort parkt, wenn es von den Parkzeiten her ohne Parkscheibe erlaubt wäre, sondern auch bis in den Tag hinein. Er findet es gegenüber den Anwohnern ungerecht, dass diese dann ihr Fahrzeug nicht mehr dort abstellen können. Zudem macht er sich Sorgen, dass es nach Fertigstellung der Moschee noch voller werden könnten. Er hat schon einmal in einem Bereich mit Anwohnerparken gewohnt und würde es begrüßen, wenn auch hier ein solches Modell eingeführt werden könnte. Die Grundlagen des Anwohnerparkens wurden ihm beim Vorsprechen übergeben. Bei der Behandlung auf einer Sitzung des Fachausschusses oder des Beirates würde er gern selbst sein Anliegen vortragen, auch aus seiner Nachbarschaft gibt es Interesse an der Umsetzung von Anwohnerparken.

Verweis in den Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 11.10.2022.

Verkehrsbudget

Bericht von den Fraktionen zu den Ergebnissen der jeweiligen Beratungen zum Verkehrsbudget

Zur Erinnerung: Die Zustandserhebung Radwege und Gehwege liegt noch nicht vor und ist auch noch nicht abzusehen.

Verweis in den Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 08.11.2022.

Sturmflutpatenschaften

Verweis in den Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ am 28.11.2022.

Berufsschulcampus auf dem KöCo-Gelände

Verweis in den Fachausschuss Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ am 10.10.2022.

Zur Info:

Projekt Binnen Plus (Beratung von Osteuropäischen Zuwanderern) ist für die nächsten vier Jahre abgesichert, neuer Name ist Fair Binnen. Frau Dr. Ianeva ist weiter in Hemelingen aktiv.

gez. Lüerssen
Sitzungsleitung (bis 17:09 Uhr)

gez. Hermening
Sitzungsleitung (ab 17:10 Uhr)

gez. Schober

Sprecher

gez. Lüerssen

Protokoll